

Coastal Futures: Die Einbindung von Menschen, Risiken und Chancen im Integrierten Küstenzonenmanagement

Andreas Kannen
Forschungs- und Technologiezentrum Westküste



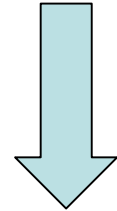
Ziel des Vorhabens: Ansätze für eine optimierte Raumnutzung im und am Meer

Forschungsfragen:

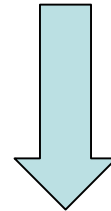
- Welcher methodische Ansatz erlaubt eine Integrative Bewertung? (*Methodologie*)
- Wie können die resultierenden Chancen und Risiken effektiv gegeneinander abgewogen werden? (*Wirkungsanalyse*)
- Wie kann die Perspektive der Bevölkerung (inkl. Institutionen) im Planungsprozess berücksichtigt werden? (*Bewertung*)
- Wie können Fakten und Meinungen in Entscheidungsprozesse eingebunden werden? (*Umsetzungsinstrumente*)
-



Veränderte Raumannsprüche



Integrative Bewertung

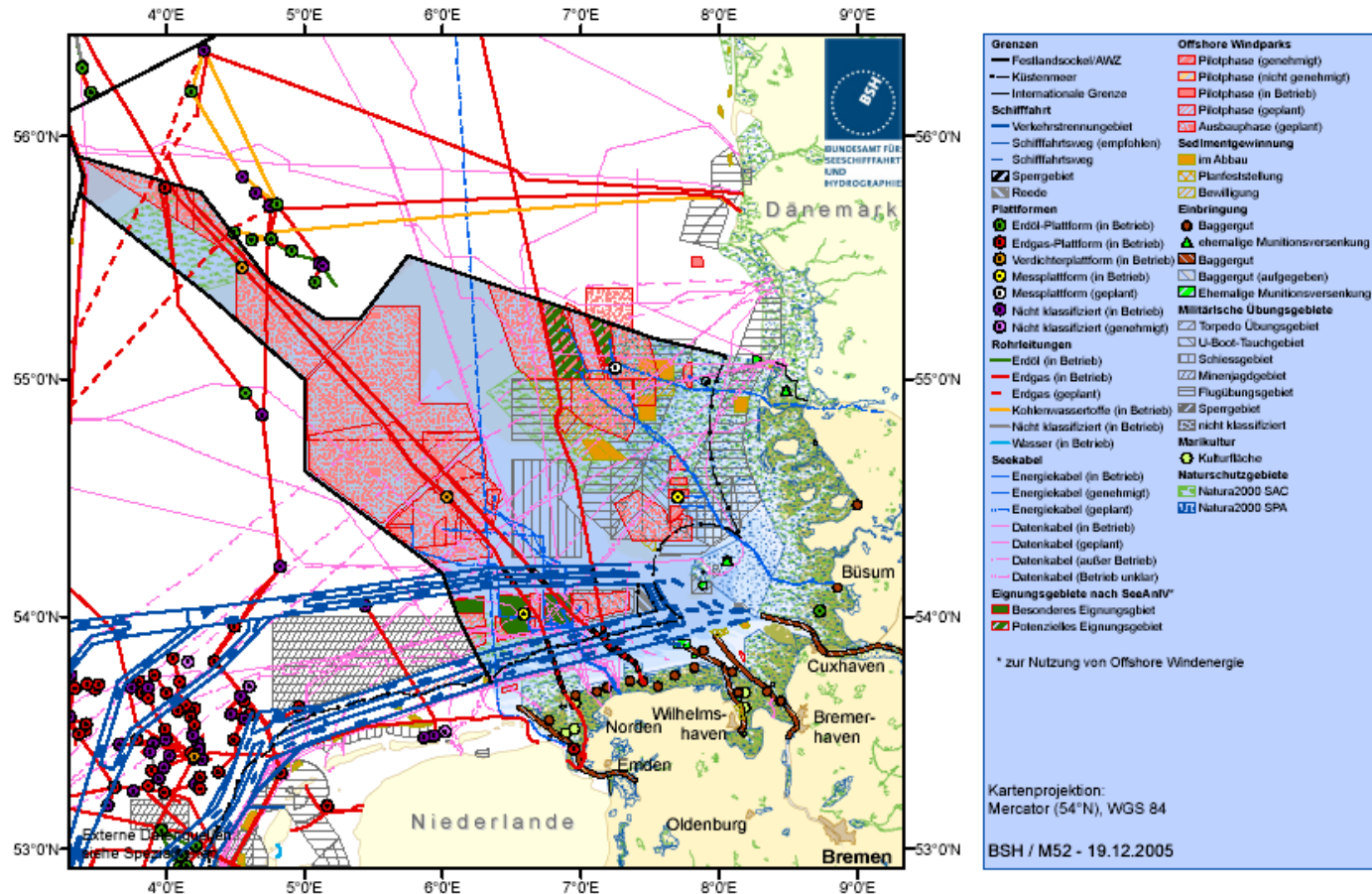


Steuerung, Planung, Governance

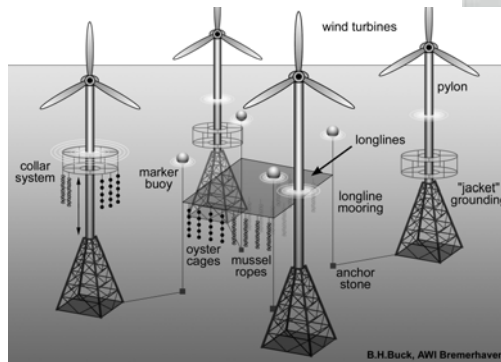


Küsten und Meere in Deutschland

Polykultur
von Raum-
und
Ressourcen-
nutzung?



Küsten und Meere als Wirtschafts- und Verkehrsräume



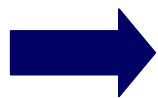
Nutzungsmuster der Zukunft?

Szenarien in Coastal Futures

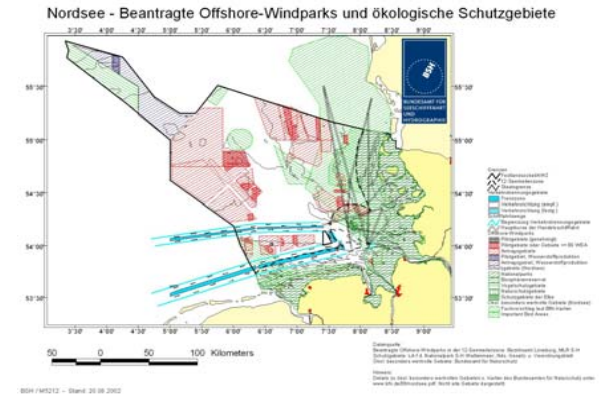
- Meer und Küste als **Naturraum**,
- Meer und Küste als **Erholungsraum**,
- Meer und Küste als **Energieproduktionsraum**,
- Meer und Küste als **Industrieraum**,
- Meer und Küste als **Verkehrsraum**;



Modellierung und Bewertung ökologischer, ökonomischer und sozialer Effekte



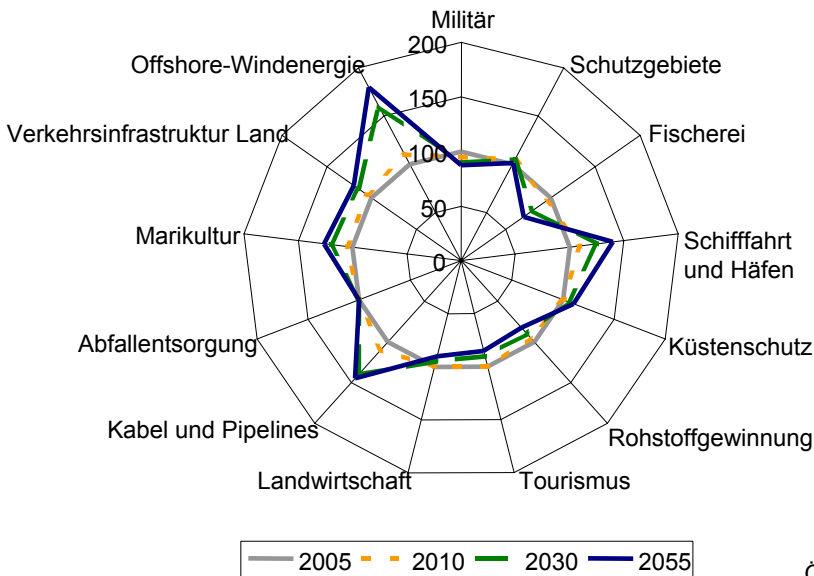
Komplexität bewusst machen, Dialog über Entwicklungspfade und Steuerungsmechanismen



Nutzungsmuster und treibende Kräfte

Szenario Energieraum, Nutzungsänderung

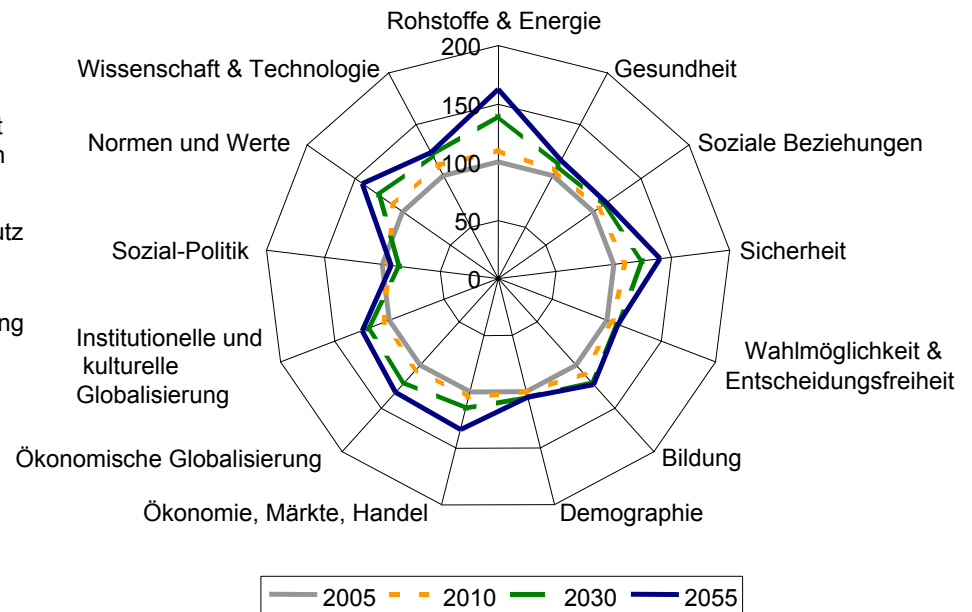
Entwicklung 2005-2055

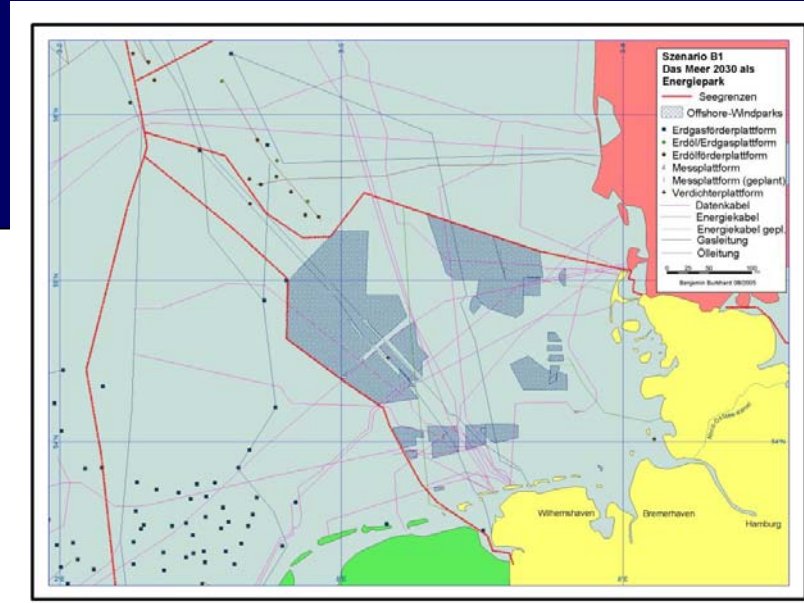
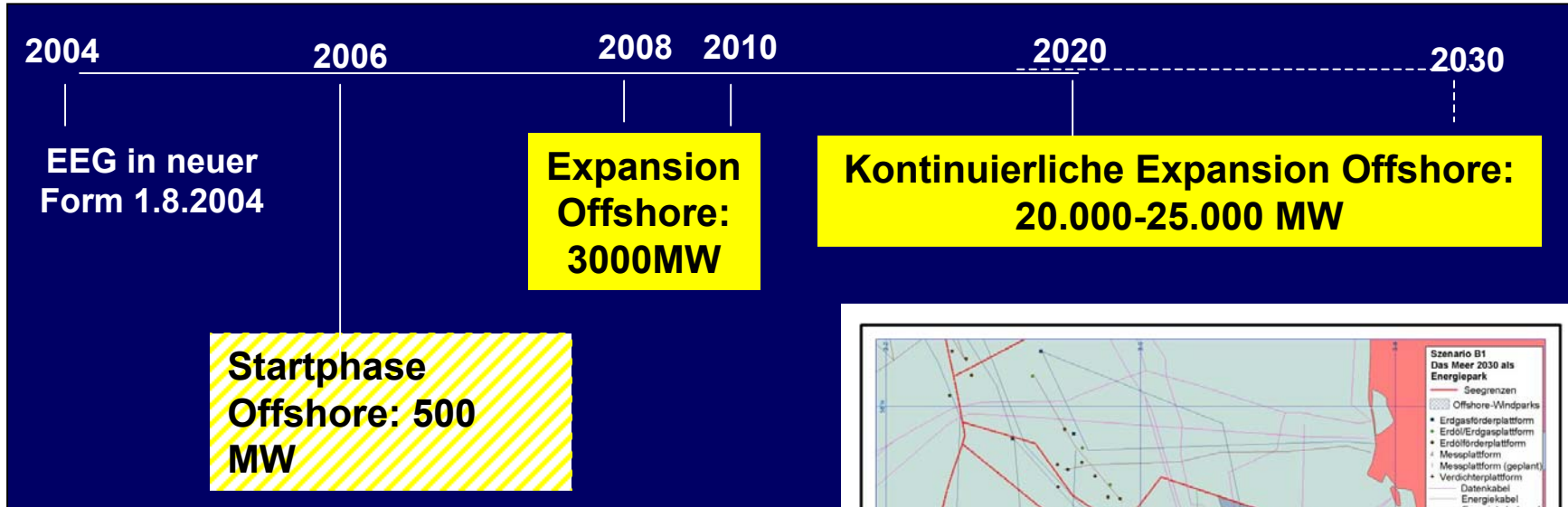


Entwurf der Amoeben: Burkhard 2005

Szenario Energieraum, Treibende Kräfte

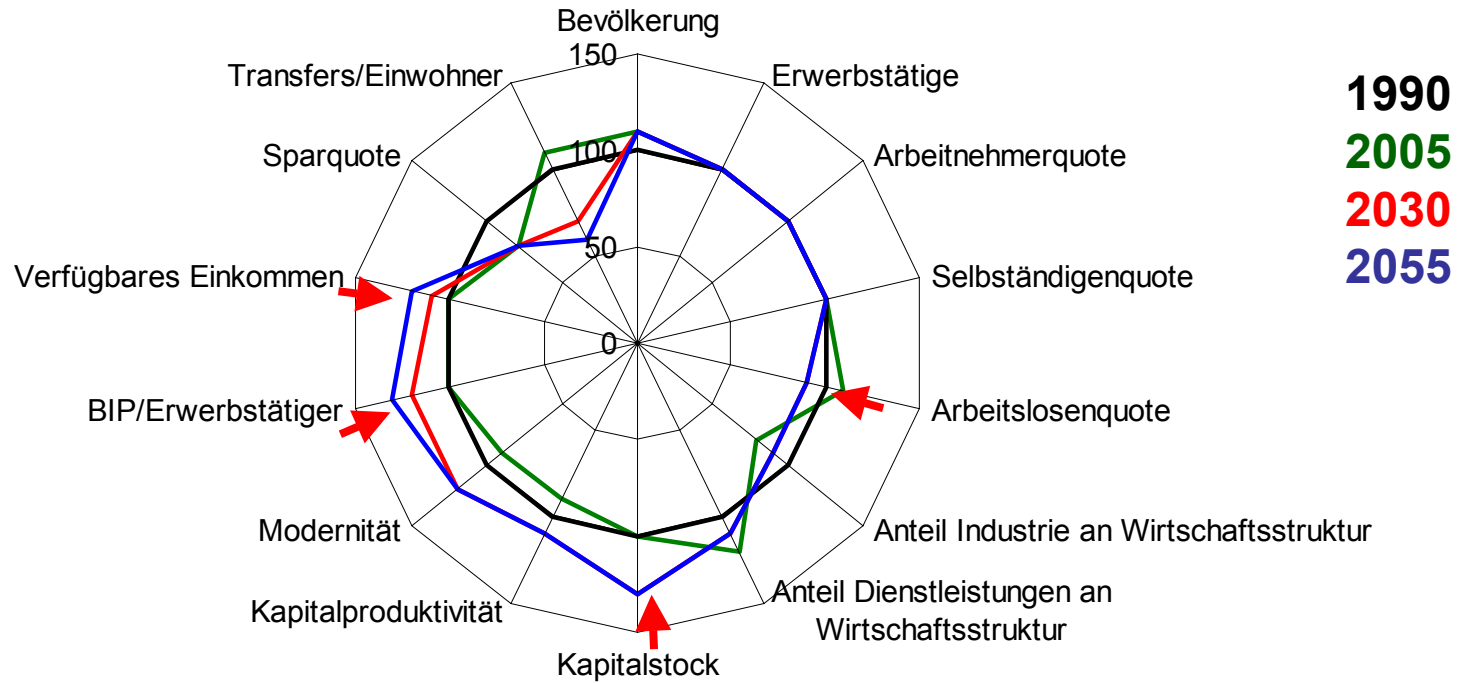
Entwicklung 2005-2055



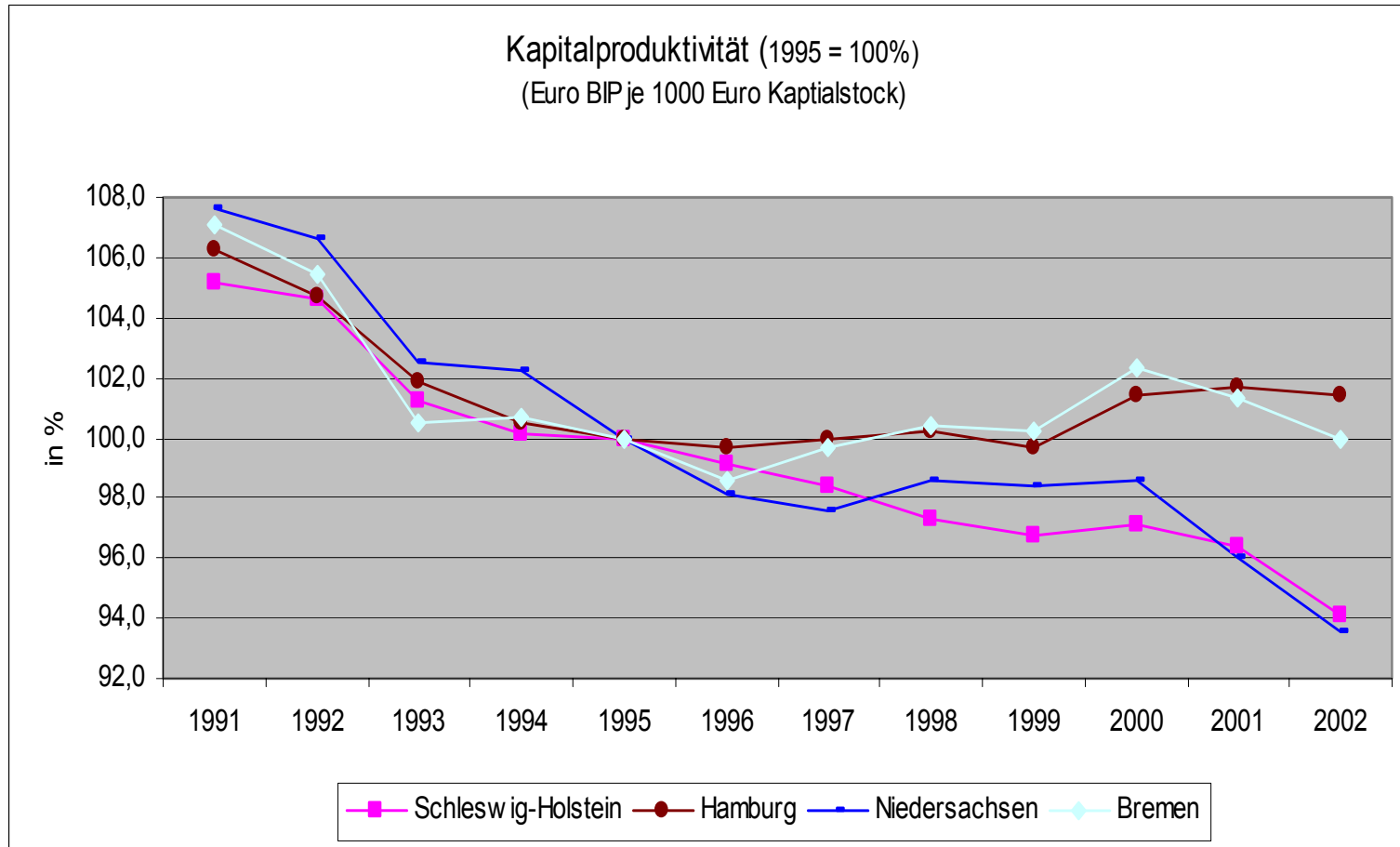


- **Entwicklungschance für Küstenregionen**
- **Clusterbildung, Kreative Milieus**

sozio-ökonomisches Wohlergehen - Industrieszenario



Sozio-ökonomische Trends, 1990 und 2005, Problembereich Kapitalproduktivität



Küsten und Meere als Risiko- und Naturräume

- Klimawandel
- Schiffsunfälle
- Veränderungen des Ökosystems



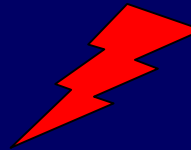
Bewertungsproblem: Entwicklung/Chancen vs. Risiken



System Mensch: rationale und emotionale Positionen

Argumentationen

Nachhaltige Energiepolitik
Klimaschutz
Neue Arbeitsplätze



Regionale Identität
Traditionelle Nutzungen
Ökologische Risiken



Küsten als Lebensräume

Prozentuale Besetzung der Themen	Öffentliche Dokumente (OD)		Stellungnahmen Genehmigungsverfahren (GVD)		Fragebogen	
Klimaschutz	3,3	😊	0,2	😊	0,2	😊
Energiepolitik	7,9	😊	2,1	😊	23,2	😊
Hafenentwicklung	0,6	😊	0,2			
Wirtschaftsfaktor und Arbeitsplätze	9,0	😊	0,2	😊	5,2	😊
Naturschutz	13,0	😞	20,2	😞	15,1	😞
Landschaftsästhetik	1,5	😞	5,3	😞	21,8	😞
Fischerei	0,3		6,3	😞		
Schiffsicherheit	6,1	!	19,4	😞!	3,6	😞
Tourismus	2,5	😞!	1,3	😞		
rechtliche Fragen	1,3	!	1,3	!		
Planungs- und Genehmigungsverfahren	14,1	!	24,8	!		
Machbarkeit/Technik/Finanzierung	18,0	!	15,8	!	4,4	😞😊
Wirtschaftlichkeit	7,5	!	2,1	!	4,6	😞
Politik	3,0	!			0,4	😞
Wissenschaft	7,0	!	0,2	!		
Sonstiges	4,7	😊	0,6	!	0,6	

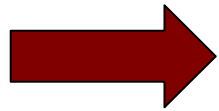
😊 Positiv

😞 negativ

! Forderungen

Anforderungen an Planung und IKZM

- Nutzungsmuster in den Fokus rücken
- Identifizieren von win-win – Situationen



Raumordnung und IKZM müssen übergeordnete
UND
lokale Interessen berücksichtigen

- Dialog zwischen Handlungsebenen
- Transparenz
- Reduktion der Komplexität notwendig
- Entwicklungspfade und Visionen als Grundlage

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**www.coastal-futures.org
kannen@ftz-west.uni-kiel.de**

Zukunft Küste – Coastal Futures